

Unglaubliche Reise zur Unsterblichkeit

„Dieses Leben ist nicht das einzige“

Vertraue deiner Seele, denn sie weiß, was du willst ... Doch wie komme ich zu meinem Innersten, dem göttlichen Funken, der sich Seele nennt und mein wahres Ich beherbergt? Wer die Botschaft seiner Seele, unabhängig vom menschlichen Bewusstsein und dem, was unser Verstand daraus macht, kennenlernen möchte, kann dies bei einer spirituellen Rückführung erleben. Wenn es heißt, dass wir unsterblich sind, mehrere Leben leben, weil wir reinkarniert also wiedergeboren werden, dann können wir aus diesen alten Zeiten lernen. Erfahrungen und Erlebnisse, Eigenschaften, Versäumnisse und gute Taten aus unseren Vorleben sollen Hilfestellungen für das Jetzt geben.

Ursula Demarmels ist Schweizerin, lebt in Österreich und ist bekannte Rückführungstherapeutin mit jahrzehntelanger

Erfahrung, wenn es um Reisen in frühere Leben geht. Bella Luna hat die Expertin gefragt, wie Rückführungen bei Problemen helfen und die Neugier auf die Frage, was unser Erdenauftrag ist, befriedigen können ...

Liebe Frau Demarmels, wo führen Sie Ihre Klienten bei einer Sitzung hin?

„Ich führe nicht allein, sondern mein Seelenführer, respektive mein Schutzengel, führt mich dabei, meinen Klienten bestmöglich zu unterstützen. Ich befinde mich dabei in einem leichteren Trancezustand wie der Rückzuführende, dem ich mit Hilfe verschiedener Techniken in einen tiefen Trancezustand verhelfen kann. Wohin die Reise führt, kann man vorher nicht genau sagen, das entscheidet der Seelenführer/Schutzengel, je nachdem, welche Einsichten dem Menschen gerade guttun können. Wir schauen uns verschiedene wichtige Szenen aus diesem Vorleben an und gehen dann auch ans Ende des Vorlebens, wo der Klient erlebt, wie er damals gestorben ist und seinen Körper verlässt. Das klingt vielleicht erschreckend, ist es aber nicht, da der Mensch im Jetzt zwar sehen kann, wie er stirbt, aber auch, dass er ja immer noch lebt. Das ist eine wunderbare und tröstliche Erfahrung. Der Mensch weilt oftmals noch einige Zeit bei seinem Körper und wird dann von seinem Seelenführer empfangen. Dann schauen beide noch einmal auf das eben beendete Leben zurück, und das ist sehr aufschlussreich für die Person im Hinblick auf ihr aktuelles Leben.“

Was kann ich aus einem früheren Leben lernen?

„Es ist diese Faszination, mehr über sich zu erfahren. Wer war ich früher, wie habe ich gelebt, wie habe ich mich verhalten, was habe ich getan. Der Blick von außen auf mein altes Leben gibt mir viel mehr Möglichkeiten zur Reflektion. Mir wird vieles klarer, auch warum ich mich vielleicht in meinem jetzigen Leben in manchen Bereichen so verhalte, wie ich mich verhalte. Habe ich zum Beispiel gerade Probleme in der Beziehung, kann ich vielleicht sehen, dass ich bereits einmal verheiratet war und alles gut wurde. Das stimmt positiv, gibt Hoffnung und Frieden.“

Es kam auch mal ein Mann zu mir, der ein Problem mit fülligen Frauen hatte. Bei der Rückführung stellte sich heraus, dass er selbst einmal eine sehr übergewichtige afrikanische Mama mit einem Stall voller Kinder gewesen war und sich als glücklich und wunderschön wahrgenommen hatte. Nach dieser Erkenntnis wurde er bedeutend milder im Umgang mit korpulenten Damen.

Viele bekommen auch eine Bestätigung, dass sie in ihrem jetzigen Dasein auf dem richtigen Weg sind. Wenn man sich wiederum verirrt hat, dann wird man das auf der Seelenebene erkennen können. Jede göttliche Seele ist ein Wesen aus Liebe, Licht und Kreativität. Das Ziel ist es, ein mitfühlender, gütiger Mensch zu werden.“

Bitte umblättern ▶

totalia

Kann ich auch ein anderes Geschlecht oder ein Tier gewesen sein?

„Ein Mann kann eine Frau sein oder umgekehrt. Das sind bei Rückführungen interessante Erkenntnisse, wenn Männer zum Beispiel sehen, dass sie einmal Kinder bekommen haben. Tiere befinden sich auf einer anderen Reinkarnations-ebene, da passiert es nur sehr selten, dass sich die Wege kreuzen. Ein Mensch bleibt ein Mensch.“

Wenn ich wiedergeboren werde, kann ich mir für mein nächstes Leben eine Gestalt aussuchen?

„Ja, das geht. Auf der Ebene der spirituellen Welt, dem Zwischenleben, in dem sich nur die Seelen befinden, hat man manchmal sogar die Auswahl zwischen verschiedenen Körpern. Dann hat sich ein Mensch auch schon mal gegen ein besonders hübsches Aussehen entschieden, weil es nicht dem gefühlten Seelenauftrag entsprochen hat.“



Buchtip

Wer war ich im Vorleben?

Habe ich schon einmal gelebt – und wenn ja, was habe ich dabei erlebt? Können mir die Erfahrungen von damals heute helfen?

Mit der Spirituellen Rückführung wird es möglich, sich an frühere Leben zu erinnern. Reisen in vergangene Leben lassen karmische Verbindungen erkennen, ermöglichen ein tieferes Verständnis für körperliche und seelische Probleme, zeigen uns unsere Lebensaufgaben und helfen, innere Blockaden und die Angst vor dem Tod abzubauen. 8,99 €, Heyne, ISBN: 978-3453702103

Gibt es auch so etwas wie Karma, das mein nächstes Leben positiv oder negativ beeinflussen kann?

„Tatsächlich greift hier das Bumerang-Prinzip. Alles, was man jetzt verteilt, bekommt man im nächsten Leben zurück, bis man den Zustand der Vollkommenheit erreicht. Hat jemand Schuld auf sich geladen, wird er in einem nächsten Leben schwierige Situationen meistern müssen. Ein Mensch, der warmherzig ist und selbstlos handelt, auf den wartet auch viel Güte.“

Was passiert Ihrer Meinung nach mit der Seele nach dem Tod?

„Direkt nach dem Sterben verabschiedet sich die Seele meist noch von ihren Hinterbliebenen und der irdischen Hülle. Wenn sie sich mit ihrem Seelenführer verbindet, wandeln sie in das Zwischenleben – die spirituelle Welt. Man kann es auch Paradies nennen.“

Gibt es Seelenverwandtschaft wirklich?

„In dem Zwischenleben bilden sich Seelengruppen, die miteinander lernen sich zu entwickeln und immer wieder zusammen reinkarnieren. So kann es sein, dass jemand in einem früheren Leben ein Kind hat, dessen Seele in einem nächsten Leben z.B. seine Mutter wird. Es passiert oft, dass man im Leben auf jemanden trifft, von dem man das Gefühl hat, man würde ihn schon ewig kennen.“

Welche Auswirkungen hat eine Rückführung auf mich?

„Nach der Rückführung ist der Mensch gefestigter, er hat mehr Lebensmut und die Gewissheit, dass es eine ewige Heimat gibt, dass er unsterblich ist. Wenn man sich selbst als Seele erfährt, wird man viel freundlicher und milde, kommt aus den negativen Gefühlen wie Hass oder Neid. Vielen Menschen wird danach auch klarer, was sie wollen, wohin der Weg gehen sollte. Sie erkennen ihren Auftrag auf der Erde, und dass es wichtiger ist der eigenen Seele zu folgen als vielleicht Traditionen, Konventionen, Macht- und Geldstreben. Manche probieren sich danach sogar als Sterbebegleiter, weil sie jetzt Trost spenden können, weil sie erfahren haben, dass dieses Leben nicht das einzige ist.“

Wer kommt zu Ihnen, um seine Leben kennenzulernen?

„Das sind Männer wie Frauen aus allen Berufsgruppen. Eine Sitzung dauert zwischen drei und fünf Stunden. Mein ältester Klient war 87. Entgegen meiner Befürchtung wanderte er ganz schnell in sein früheres Leben zurück. Er machte danach noch Scherze, dass er ja jetzt wieder kurz davor stünde, Tod und Wiedergeburt sozusagen hautnah zu erleben. Die Rückführung hat ihm die Scheu vor dem Tod genommen und außerdem hat er noch die Erkenntnis gewonnen, sich in der letzten Zeit doch ein bisschen mehr um seine Frau zu bemühen.“

Warum wollen Menschen in manchen Kulturen den Zyklus durchbrechen und nicht wiedergeboren werden?

„Weil sie kein irdisches Leben mehr möchten, sondern lieber in der spirituellen Welt als lichtvolle Seele bleiben wollen. Diese Zwischenwelt, weg von der Erde, ist wie Freiheit, wie ein nach Hause kommen, sie ist Trost, Liebe und Frieden. Wir sehen dort auch die Seelen der Menschen und Tiere, die wir auf der Erde geliebt haben wieder. Aber wenn man noch einen Auftrag zu erfüllen hat, sich noch entwickeln muss, dann wird man trotzdem wiedergeboren.“

ah

Über Ursula Demarmels

Ursula Demarmels, bekannt durch zahlreiche Fernsehauftritte und Beiträge in der Presse, ist gebürtige Schweizerin und wohnt im Salzburger Seengebiet in Österreich. Sie studierte in Basel und Köln und arbeitet seit vielen Jahren als selbstständige Rückführungsexpertin und Seminarleiterin. Sie ist Lehrbeauftragte der Universität Salzburg u.a. für Entspannungs- und Hypnosetechniken, Stressmanagement und Motivationstraining. Ebenfalls ist sie Mitglied des Michael Newton Instituts for Life Between Lives Hypnotherapy in den USA und erste europäische Absolventin. Ein harmonisches Miteinander von Mensch, Tier und Natur sind ihr ein großes Anliegen.



Fotos:

totalia